

# Aufbruch

## Gemeinsames Pfarrblatt des Pfarrverbandes Leitha-Mitte

4. Ausgabe  
Dezember 2023



### *Adventkalender*

*Tag für Tag eine Tür nach der anderen öffnen.*

*Meine Türen öffnen. An deine Türen klopfen.*

*Auf die Suche gehen nach mir, nach dir.*

*An Türen klopfen.*

*Voller Erwartung.*

*Tag für Tag.*

*Türen öffnen für DICH.*

*Offen werden für DICH.*

Weihnachtskrippe der Pfarre Deutsch-Brodersdorf

# Wir stellen vor ...

## Bischofsvikar Josef Grünwidl

Ein herzliches „Grüß Gott!“

Mein Name ist Josef Grünwidl, ich komme aus dem Weinviertel und habe heuer meinen 60. Geburtstag gefeiert. Nach dem plötzlichen Tod von Bischofsvikar P. Petrus Hübner hat Kardinal Christoph Schönborn mich gebeten, die Aufgabe des Bischofsvikars im Vikariat Süd zu übernehmen.

Nach Kaplansposten in Wien und Wr. Neustadt und einigen Jahren als Jugendseelsorger war ich Sekretär von Kardinal Schönborn. Als Pfarrer durfte ich 16 Jahre mit den Pfarren des Feistritztals und 9 Jahre mit den Pfarren Perchtoldsdorf und Gießhübl auf dem Weg sein. Seit 22. Jänner 2023 bin ich als Bischofsvikar im Amt.

Dass wir in einer Zeit großer Veränderungen leben und dass wir in der Kirche davon nicht ausgenommen sind, ist unbestritten. Eine altvertraute Kirchengestalt verblasst. Das ist keine Katastrophe, denn im Lauf der Kirchengeschichte hat es immer wieder Umbrüche und Aufbrüche gegeben. Darum ist mir eines wichtig: Ich will mit einer hoffnungsvollen Grundhaltung – Gott verlässt seine Kirche nicht! – diesen zugegeben nicht einfachen Übergang und die damit verbundenen Veränderungen mitgestalten. „Aufbruch“ – der Name dieser Zeitschrift bringt auf den Punkt, worum es mir geht:

- Aufbruch in Richtung Jüngerschaft: Alle Getauften sollen eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus aufbauen und über ihren Glauben Auskunft geben können.
- Aufbruch in Richtung Mission: Gemeinden schauen über den eigenen Kirchturm hinaus, beschäftigen sich nicht nur mit internem „Kirchenkram“, sondern fragen sich: Was ist unsere Sendung? Wer braucht uns?
- Aufbruch in Richtung Synodalität: auf Gott und aufeinander hören und lernen; gemeinsam unterwegs sein und auch die „heißen Eisen“ anpacken.
- Aufbruch in Richtung Reform der Strukturen: Wenn sich mein Körperumfang ändert, passt das alte Gewand nicht mehr. Die neue Gestalt der Kirche braucht auch ein „neues Gewand“, neue Formen, neue Kirchenmodelle, neue Wege in der Pastoral.

Ich möchte dazu beitragen, dass sich viele Aufbrüche dieser Art in unserem Vikariat ereignen! Gottes Segen für euren gemeinsamen Weg im Pfarrverband!

Josef Grünwidl  
Bischofsvikar

Foto: Erzdiözese Wien/Stephan Schönlaub

### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrverband Leitha-Mitte (Pfarren Au am Leithaberge, Deutsch-Brodersdorf, Hof am Leithaberge, Reisenberg, Seibersdorf) Florianigasse 1, 2440 Reisenberg, Hersteller: druck.at, 2544 Leobersdorf.

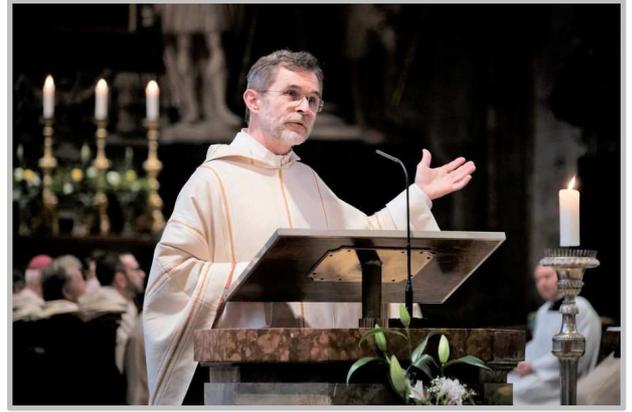
Redaktionsteam dieser Ausgabe: Kathrin Kaider (AU), Fritz Gratzer (DB), Petra Jagenbrein (DB), Elisabeth Grünmann (HF), Günter Gumpinger (HF), Claudia Wukoschitz (HF), Elisabeth Bayer (RB), Martina Schlösinger (RB), Rudolf Schlösinger (RB), Claudia Hirschbeck (SD), Josef Kargl (SD), Christina Petschina (SD), Katharina Petschina (SD)

Layout: Martina Schlösinger

Fotos: Wenn nicht anders angegeben, wurden sie von der jeweiligen Pfarre zur Verfügung gestellt. Zugestellt von engagierten Frauen und Männern der Pfarren.

### OFFENLEGUNG nach § 25 MedienG.:

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: MMag. Dietmar Hörzer, Florianigasse 1, 2440 Reisenberg  
Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren



## Das war ...



### Firmung

Die heilige Firmung fand heuer am 28. Mai in der Kulturhalle Reisenberg statt.

Insgesamt 33 Firmkandidaten von 5 Gemeinden haben das Sakrament der Firmung im feierlichen Rahmen empfangen. Dieses Jahr begrüßten wir Herrn Generalvikar Nikolaus Krasa als Firmspender. Es war ein gelungenes Fest. Fotocredit: Stefan Germershausen

### Weinwallfahrt ins Himmelreich

Der Einladung unseres Diakons Heinrich Treer zur 5. Weinwallfahrt des Weinbauvereins Burgenland am Pfingstmontag ins Himmelreich – einer Riede im Donnerskirchner Weinbaugebiet – folgten Pfarrmitglieder von Au und Reisenberg. Im Himmelreich feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst. Passend zum Anlass wurde das Evangelium der Hochzeit von Kana, bei der Jesus Wasser in Wein verwandelte, vorgelesen. Die evangelischen Pfarrerin Claudia Schörner legte die Bibelstelle auf die heutige Zeit aus. Beim anschließenden Picknick des fröhlichen Teilens im Himmelreich wurden die mitgebrachten Jausen verzehrt. Die Winzer des Weinbauvereins Donnerskirchen sorgten für kühles Wasser und Wein. Es war ein Tag mit wunderbaren Begegnungen und wunderschönen Ausblicken.



## Friedenslicht ...

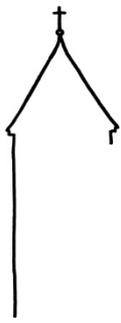
Wie dringend die Welt das Friedenslicht braucht, ist deutlich zu sehen. Aufgrund der aktuellen Situation ist es aber nicht sicher, ob es heuer eines geben wird. Bitte beachten Sie die Informationen in Ihrem Pfarrschaukasten.

## Für Sie erreichbar ...

Pfarre Au am Leithaberge:	Maria Fuchs	0676 9580334	
Pfarre Deutsch-Brodersdorf:	Maria Fuchs	0676 9580334	Kanzleistunde: Mo 18 - 19 Uhr
Pfarre Hof am Leithaberge:	Maria Fuchs	0676 9580334	
Pfarre Reisenberg:	Maria Fuchs	0676 9580334	Kanzleistunden: Di 8 - 10 Uhr, Fr 17 - 18 Uhr
Pfarre Seibersdorf:	Leopold Schorn	0676 5216884	
	Maria Fuchs	0676 9580334	

Pfarrer Dietmar Hörzer: Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Maria Fuchs unter 0676 9580334

Pfarrvikar Gregor Majetny: 0664 4290212



# Aus dem Pfarrgemeinderat ...

Unsere stellvertretende Vorsitzende Kathrin Kaider informiert

Seit der letzten Pfarrgemeinderats-Wahl und des Heimgangs unseres Pfarrers Mod. Jozef Beckers im letzten Jahr hat sich in der Pfarrgemeinde Au am Leithaberge vieles verändert.

Nicht nur die Ausläufer der Corona-Pandemie, die Anfang des vergangenen Jahres zum Teil noch spürbar waren, auch der Zusammenschluss zum Pfarrverband Leitha-Mitte stellte das neue Pfarrgemeinderat-Team vor große Herausforderungen.

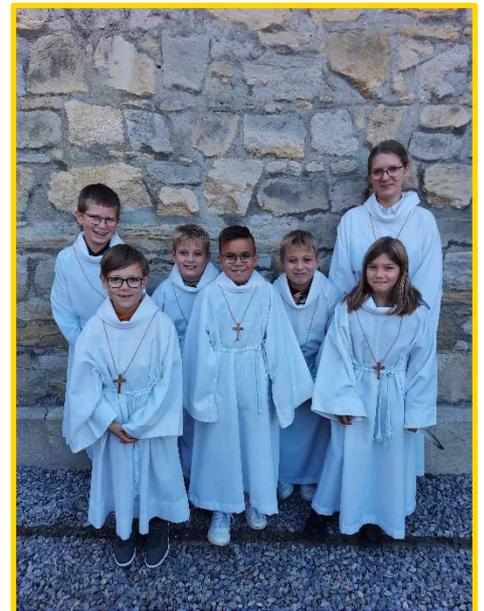


Mit gewaltigen Umstrukturierungen und zum Teil auch Neuerungen haben wir den Sprung geschafft. Vieles ist neu, aber auch vieles haben wir beibehalten und in neuer Form weitergeführt. Das Pfarrfest zum Erntedank, Kreuzwege und Rosenkränze an verschiedenen Orten, ein Kinderchor oder die Herbergsuche sind nur ein paar Dinge davon.

Wir haben eine beachtliche Liste an Lektoren, viele motivierte

Ministranten und eine weit über den Pfarrgemeinderat hinausreichende Gemeinschaft an Freiwilligen, die uns - sei es mit Anpacken, mit tollen Ideen oder mit ihrer bloßen Anwesenheit - immer helfen und da sind. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen um mich bei allen zu bedanken - ohne eure Unterstützung wären all unsere Tätigkeiten und Projekte nicht oder nur sehr schwierig machbar. Herzlichen Dank!

Möchtest auch du dich in unserer Pfarre engagieren, dann komm einfach vorbei oder melde dich bei uns - wir freuen uns über jeden!



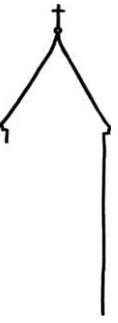
Ein großes Projekt, dass wir vor uns haben: die Renovierung unseres Pfarrhofs. Unser Pfarrhof ist in die Jahre gekommen, wird seit rund 15 Jahren nicht mehr genutzt und ist somit dem Verfall preisgegeben. Das möchten

wir natürlich verhindern, denn es ist nicht umsonst das älteste erhaltene Gebäude in Au am Leithaberge. Wir arbeiten bereits nicht nur an einem Sanierungs- und Finanzierungskonzept, sondern leisten auch schon dementsprechende Vorarbeiten.

An mehreren "Aktionstagen" mit vielen freiwilligen Helfern konnten bereits fast alle Räume komplett ausgeräumt und Kleinigkeiten erledigt werden. Vielen Dank an alle helfenden Hände!

Über weitere Aktionen halten wir euch am Laufenden. In kleinen Schritten möchten wir unsern Pfarrhof wiederbeleben, revitalisieren und zu einem Ort der Begegnung für alle machen!





## Pfarr-Picknick



Die Marktgemeinde Au am Leithaberge hat in den Sommerferien ein großartiges Programm für alle Kinder zusammengestellt, bei dem alle Vereine und Institutionen in ihren Bereichen mitwirken konnten.

Die Pfarre Au hat im Zuge dessen ein Pfarr-Picknick veranstaltet. So wanderten wir mit insgesamt 22 Kindern zum Pesterkreuz am Waldrand, wo wir ein kleines Gebet beteten und Lieder sangen. Diakon Mag. Heinrich Treer segnete unsere Jause, die wir uns im Anschluss schmecken ließen. Das Highlight war wohl die gemeinsame

Traktorfahrt zurück zur Kirche.

## Erntedankfest

Nachdem das Erntedankfest im Vorjahr großen Anklang fand, haben wir es auch dieses Jahr wieder in dem neuen Rahmen veranstaltet. So feierten wir heuer bereits am „Dirndlgwandsonntag“ bei spätsommerlichen Temperaturen unser Erntedankfest.

Nach einer feierlichen Messe und Segnung der Erntegaben am Hauptplatz, bei der die Jugend, die Kindergarten- und Volksschulkinder wieder fleißig mitgewirkten, zog der Festzug zum Pfarrhof. Dort unterhielt uns der Musikverein Au/Lbg. mit einem zünftigen Frühschoppen und die Gäste ließen sich die selbstgemachte Hausmannskost und Mehlspeisen schmecken.



## Red Wednesday



Manch einer wunderte sich letztes Jahr über die Auer Pfarrkirche, die im November für ein paar Tage in rotes Licht getaucht war. Bereits im Vorjahr schloss sich die Pfarre Au der Aktion „Red Wednesday“ an. Das Hilfswerk „Kirche in Not“ möchte mit dieser Aktion auf die verfolgten Christen weltweit aufmerksam machen.

Auch dieses Jahr möchten wir unsere Unterstützung kundmachen und hüllen unsere Kirche von 15.11. bis 19.11.2023 in ROT – ein Vorbeikommen lohnt sich!

## Einladung ...

### Herbergsuche

Auch heuer möchten wir wieder die beliebte Tradition der Herbergsuche weiterführen und freuen uns auf viele offene Türen in der Vor-Weihnachtszeit!

Möchtet auch ihr die heilige Familie für einen Tag bei euch zu Hause aufnehmen? Dann meldet euch bitte bis 30. November 2023 bei Kathrin Kaider unter 0699 11508821 – auch gerne für weitere Informationen!

# Aus dem Pfarrgemeinderat ...

## Unser stellvertretender Vorsitzender Fritz Gratzner informiert

Zwei große Aufgaben haben uns im Pfarrgemeinderat in den letzten Monaten sehr beschäftigt. Beide Projekte sind gelungen und können sich sehen lassen.

Eines dieser beiden Projekte ist in der Hauptstraße zu sehen. Die Fassade unseres Pfarrhofes.

Vor seinem Dienstantritt im September 2022 hat sich unser Pfarrvikar Gregor Majetny, welcher für unseren Pfarrverband zuständig ist, entschieden, im Pfarrhof in Deutsch-Brodersdorf zu wohnen. Zu diesem Zweck wurde der Pfarrhof vom Pfarrverband im Innenbereich renoviert.



Wir glauben, dass unser Pfarrhof jetzt wieder für längere Zeit bewohnt ist und haben uns entschlossen seitens der Pfarre den äußeren Teil zu renovieren. In den letzten Jahren haben sich immer wieder Teile vom Gesimse gelöst und sind heruntergefallen. Da der Pfarrhof tief liegt, gibt es permanent Probleme mit der Feuchtigkeit – besonders im Sockelbereich. Im Innenhof wurde der Sockel schon vor längerer Zeit vom Putz befreit, damit die Sandsteine die Feuchtigkeit besser abgeben können.

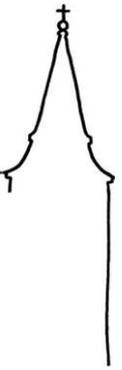
Straßenseitig wird das ähnlich gelöst, wobei der Sockelbereich noch eine Vorsatzschalung bekommt um eine dauerhafte Hinterlüftung zu gewährleisten. Mit Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk, einer neuen Abdeckung über den Katzensteig, neuen Anstrichen der Fenster, des Tors und der Fassade haben wir dem Pfarrhof wieder ein schönes Aussehen gegeben.

Die zweite große Herausforderung der wir uns gestellt haben war Ende Juli in der Hauptstraße nicht zu übersehen. Unser Kirtag neu. Unser Dorfkirtag.

Aber zuerst rückblickend ein großes Dankeschön an unseren „Gratzer Wirt“! Gratzer Franz und Maria und infolge die Betriebsnachfolger Gratzer Josef und Monika welche über Jahrzehnte mit der Pfarre gemeinsam den Großkirtag veranstaltet haben. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich bedanken.

Unser 1. Dorfkirtag war ein großartiger Erfolg für unsere Gemeinde. Eine Veranstaltung mit eigener Bewirtung vorzubereiten und durchzuführen war eine riesige Herausforderung für das Organisationskomitee. Doch wir haben sie gemeinsam hervorragend gemeistert. Das wäre nicht möglich gewesen ohne EUCH. Weit über 100 Helfer aus dem Ort und den unterschiedlichsten Vereinen haben sich zusammengetan und uns mit ihrer Hilfe unterstützt. Fleißige Hände im Vorder- und Hintergrund, materielle und finanzielle Spenden und dein Besuch haben unseren Dorfkirtag zu einem sehr gut besuchten und gelungenen Fest gemacht. Wir würden uns freuen, wenn du uns 2024 beim 2. Dorfkirtag im Rahmen deiner Möglichkeiten unterstützt und damit zu einem abwechslungsreichen Dorfleben in Deutsch-Brodersdorf beiträgst.





### 75. Geburtstag von Antonia Stanitz

Unsere liebe Antonia feierte heuer im Jänner ihren 75. Geburtstag. Neben ihrer Tätigkeit als Kantorin, Lektorin, „Chorleiterin“ der Erstkommunionkinder und zahlreichen anderen Aufgaben rund um die Messgestaltung, hat sie immer eine helfende Hand und ein offenes Ohr für uns! Wir hoffen, dass du uns noch lange Zeit erhalten bleibst und wünschen dir im Nachhinein nochmals ALLES GUTE!

### Familiengottesdienst

Am 25. Juni fand im feierlichen Rahmen der gut besuchte Familiengottesdienst statt. Karoline, Laurenz, Dominik, Raphael und Patrick, sowie Diakon Heinrich Treer gestalteten die Messfeier. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat noch in den Pfarrhof zur Agape ein.



### Erntedankfest



Heuer einmal etwas anders fand das Erntedankfest in Deutsch-Brodersdorf statt. Die Messe wurde im Pfarrhof gefeiert. Die Chorgemeinschaft unterstützte mit einigen Liedern und die Kinder des Kindergartens überraschten sogar mit einem Erntedanktanz.

Bei herrlichem Wetter und musikalischer Umrahmung durch das Trio „Ohrenschmaus“ luden die Arbeitsgruppe der Bäuerinnen und der

Pfarrgemeinderat zum Frühschoppen ein, bei dem neben Schweinsbraten & Schnitzelsemmel auch saisonale Kürbisgerichte angeboten wurden. Auch das Kinderschminken mit Iris und Andrea sowie die Hüpfburg waren gut besucht! Es wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert, bis das letzte Schweinsbratenbrot einen Abnehmer fand. Ein sehr gelungenes Fest, vielen Dank für euren Besuch!





# Aus dem Pfarrgemeinderat ...

## Unser stellvertretender Vorsitzender Günter Gumpinger informiert

Nach dem Ableben unseres Herrn Pfarrers Josef Beckers hat sich vieles geändert. Mit dem Zusammenschluss zum Pfarrverband Leitha-Mitte wurden neue Strukturen geschaffen, die die Verwaltung und Seelsorge betreffen. Unsere Pfarre hat sich auf viele Veränderungen erfolgreich und flexibel eingestellt.

Es ist jedoch eine herausfordernde Zeit in unserer Pfarre. Traditionen, Rituale und Bräuche können wegen fehlender ehrenamtlicher Mitarbeiter nicht mehr weitergetragen werden. Wir möchten jedoch unsere Pfarre weiterhin lebendig erhalten und freuen uns über jedes Engagement aus der Hofer Bevölkerung.

Die Möglichkeiten der Mitarbeit in und um die Pfarre sind vielfältig. Einerseits die Arbeit mit den Kindern, die von der Einschulung der Ministranten, der Organisation der Ratschenkinder und Sternsinger bis zur Vorbereitung auf die Erstkommunion und Firmung viele Aufgaben umfasst. Andererseits die Erhaltung und Reparatur der Gebäude der Pfarre, das beinhaltet neben der Kirche auch den Pfarrhof und den Pfarrgarten. Auch bei der Gestaltung der Liturgie sind viele Handgriffe zu tun, von der musikalischen Gestaltung mit Chor oder Orgel der Messen bis zum Schmücken und Reinigen der Kirche.

Um eine lebendige Pfarre leben zu können braucht es Gemeinschaft. Wenn Sie den Pfarrgemeinderat unterstützen und mithelfen möchten, sprechen Sie mich einfach nach einer Messe an oder kontaktieren Sie mich unter 0699 10977983.

## Das war ...



### Heizungskeller des Pfarrhofs neu gedeckt

Das Dach des Heizungskellers des Pfarrhofs war nur mit Bitumen gedeckt und musste nun neu gedeckt werden. Dank der fleißigen Hände von unserem stellvertretenden Vorsitzenden Günter Gumpinger und Hans Medwenitsch ist der Heizungskeller renoviert und wasserdicht.

### Pfarrhof ausgemalt

Obwohl der Pfarrhof im Moment nicht bewohnt wird, soll das Haus aus dem

Jahr 1792 trotzdem in einem guten Zustand erhalten bleiben. Aus diesem Grund wurden einige Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Unter anderem wurde der Innenbereich des Pfarrhofs ausgeräumt, gereinigt, Ausbesserungsarbeiten erledigt und neu ausgemalt.

### Glockenstuhl verstärkt

Der Glockenstuhl in unserer Kirche wurde wieder verstärkt. Ein herzliches „Danke!“ an die Firma Rambacher, die das Material und die Arbeitszeit gestellt hat. Obwohl die Kirche 1995 renoviert wurde müssen immer wieder Ausbesserungen und Erneuerungen durchgeführt werden. Durch die Erschütterung durch das Läuten der Glocken wird der Glockenstuhl hohem Druck ausgesetzt und muss regelmäßig überprüft werden. Heuer wurde die Verstärkung des Glockenstuhls wieder notwendig.





## Fronleichnamsfest

Heuer wurde die Festmesse zu Fronleichnam erstmalig im Pfarrgarten zelebriert. Wie gewohnt trug die Musikkapelle und eine stattliche Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr zum eindrucksvollen Erscheinungsbild des kirchlichen Feiertags bei. Die Erstkommunionkinder und Ministranten in ihren Kutten ergänzen das stimmige Bild.

Fotocredit: Stefan Germershausen



## Heilige Messe mit Chorgesang

Am Sonntag dem 15.10.2023 besuchte uns der Chor aus Weigelsdorf in unserer Pfarrkirche und gestaltete die Messe.



## Erntedankfest

Am Sonntag, dem 8. Oktober, fand im Pfarrgarten in Hof das jährliche Erntedankfest statt. Natürlich ließ es sich der Musikverein Hof nicht nehmen und gestaltete dieses Fest musikalisch mit. Nach der Messe gab es noch Brot als Gabe für alle Mitfeiernden. Die Jugend Hof hat danach noch für Speis und Trank gesorgt. Für die Kinder gab es Kürbisse zum Schnitzen.

Fotocredit: Stefan Germershausen

# Einladung ...

## Herbergssuche

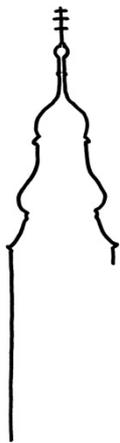
Wir wollen unseren schönen adventlichen Brauch – die Herbergssuche - wieder pflegen. Ab 19. Dezember wird sechs Tage lang für das Bild der Gottesmutter Herberge gesucht. Wer das Marienbild bei sich zu Hause aufnehmen möchte, möge sich bis 30. November 2023 bei Claudia Wukoschitz unter 0650 4258716 anmelden.

## Warten aufs Christkind

Um Kindern von 4 bis 10 Jahren die Zeit bis zum Heiligen Abend zu verkürzen warten wir gemeinsam auf das „Christkind“. Es wird gebastelt, gespielt und andere schöne Dinge unternommen. Gemeinsam gehen wir vom Pfarrzentrum in die Krippenandacht. Danach nehmen die Eltern ihre Kinder entgegen.

Anmeldung bis 10. Dezember bei Claudia Wukoschitz unter 0650 4258716. Bild: Freepik.com





# Aus dem Pfarrgemeinderat ...

## Unsere stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Bayer informiert

Zwei große Projekte werden uns die nächste Zeit beschäftigen:

Da ist einerseits die Sanierung vom Pfarrzentrum. Dieses Projekt wollten wir schon im heurigen Jahr angehen, allerdings konnten uns die finanziellen Zuschüsse der Erzdiözese Wien (EDW) noch nicht zugesagt werden. Die nächste diesbezügliche Sitzung in der EDW ist für 27. November 2023 vorgesehen. Wir wünschen uns sehr, dass wir da die Zusage der finanziellen Mittel und die Baufreigabe erhalten werden. Sobald diese eingetroffen sind, wird das Projekt durch die EDW ausgeschrieben und voraussichtlich im Frühjahr 2024 mit den Arbeiten begonnen.

Das zweite Projekt betrifft uns alle. Im Spätsommer wurden von einer Fachfirma alle Grabstellen im Friedhof begutachtet. Dabei stellte sich heraus, dass einige Grabstellen Mängel aufweisen. Zum Teil im Fundament und zum Teil am Grabstein. Zur Sicherheit aller Friedhofsbesucher sind diese Mängel von den Nutzungsberechtigten der Grabstellen beheben zu lassen. Ein Schreiben der Pfarre wird an die jeweiligen Nutzungsberechtigten in absehbarer Zeit erfolgen. Die Teuerungswelle hält auch nicht vor unserer Pfarre und dem Friedhof. Seit der letzten Gebührenanhebung (2018) haben sich bis heute die Preise um 23,5% weiterentwickelt. Dennoch wurde in der Pfarre durch den Vermögensverwaltungsrat beschlossen, die Nutzungsgebühren für das Jahr 2024 noch unverändert zu belassen.



## Friedhofsabfälle

Leider kommt es immer wieder vor, dass privater Strauchschnitt und Abfall in der Friedhofsmulde entsorgt werden. Jede Entleerung verursacht der Pfarre Kosten. Dieses Geld wird aber dringend für andere pfarrliche Projekte benötigt!

Privater Grünschnitt kann zweimal wöchentlich auf dem Bauhof der Gemeinde Reisenberg kostenlos entsorgt werden. Wir ersuchen Sie, dieses Angebot zu nutzen und uns damit sparen zu helfen.

## Das war ...

### Mit dir gemeinsam durch die Welt

Bereits im Jänner fanden die ersten Vorbereitungen für die Erstkommunion statt. Das Motto der Erstkommunion lautete: „Mit dir gemeinsam durch die Welt“. Die Kinder durften ihre Erstkommunikationskerze selbst gestalten und selber in der Vorstellungsmesse anzünden. Ab diesem Tag war das ein Fixpunkt jeder Messe, die eigene Kerze anzuzünden. Neben Messfeiern und Vorbereitungen durfte Spiel und Spaß auch nicht fehlen. So durften wir unter anderem die Kirche in



Ruhe „erforschen“, Brot backen, Kresse anbauen und einige Familienmessen mitgestalten. Am 18. Mai war es endlich soweit: Der Tag der Erstkommunion. 12 aufgeregte Kinder warteten gespannt darauf von Pfarrvikar Gregor Majetny die 1. Heilige Kommunion zu erhalten. Es war ein toller Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Foto: Traumzeugen



## Walken mit Pfarrer Gregor

Pfarrer Gregor hat einmal gefragt, ob es in Reisenberg „Walker“ gibt. Er würde gerne in so einer Runde mitgehen. Am 20. Juli, einem wunderschönen Sommermorgen, war es dann so weit. Eine kleine Runde traf sich bei den Kirchenstiegen und marschierte los. Der Weg führte durch die Weingärten zur Plessl Kapelle. Nach einem kurzen Gebet ging es weiter über den Grenzweg, vorbei an einem Sonnenblumenfeld zur Gregor Quelle.

Nach einer Trinkpause wurde eine Bibelstelle über die Quelle ewigen Lebens vorgelesen. Fürbitten und ein Vater unser beendeten die Andacht. Wir walkten zum Bergkreuz

und von dort zurück zur Kirche. Eine Runde, wo jeder die Möglichkeit hatte, seine Gedanken zwanglos mit Pfarrer Gregor auszutauschen.

## Kräutersegnung

Es ist eine lange Tradition, zum Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ (volkstümlich Maria Himmelfahrt) Kräuterbuschen zu binden, diese zu segnen und nach dem Gottesdienst an die Gläubigen zu verteilen. So wurde, initiiert durch Pfarrgemeinderätin Gabriele Wisthaler, dieser Brauch auch in Reisenberg wieder aufgenommen. In den Fürbitten wurde die heilende Wirkung der Kräuter eingebettet. Nach der Segnung gab es beim Kirchentor regen Zuspruch zu den Kräuterbuschen.



## Vom Bittgang zum Erntedank

Bei den Bittgängen im Frühjahr haben wir für das Wachstum und Gedeihen der Früchte der Erde, um günstige Witterung und um Segen für unsere Arbeit auf Feld und Flur, in Familien und Beruf gebetet. Hagel, viel Regen in wenigen Tagen und eine lange Trockenperiode blieben nicht aus. Dennoch wurde unsere Arbeit auch in diesem Jahr belohnt. Am 17. September durften wir bei wunderschönem Spätsommerwetter Erntedank feiern.



## Einladung ...



## König werden. Sei dabei!

Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt. Heuer schon zum 70. Mal. Schließ dich uns an und bring auch gleich deine Freunde mit! Komm am 17.12. in den Gottesdienst und melde dich anschließend in der Sakristei.

Auf euer zahlreiches Kommen und Mitwirken freut sich Gabi Wisthaler 0681 81956550



# Aus dem Pfarrgemeinderat ...

*Unsere stellvertretende Vorsitzende Sonja Petschina informiert*

Wir sind auf der Suche nach freiwilligen Helfer die den Erstkommunionsunterricht gestalten bzw. sich um unsere Ministranten kümmern. Falls ihr Interesse habt meldet euch bei mir oder Claudia Hirschbeck.

Da letztes Jahr die Aktion mit dem Adventfenster sehr gut angenommen wurde, machen wir das Adventfenster heuer wieder. Falls jemand Interesse hat bitte bei Thomas Schorn melden.

## Das war ...



*Chrisammesse am 3. April 2023 im Stephansdom*

Eine ehrenvolle Aufgabe: Einige Wochen vor der Chrisamweihe wurde ich gefragt ob ich einmal bei so einer Feier aktiv mitwirken wolle, auch könnte ich noch eine Person mitnehmen. Es wurde einer meiner kirchlichen Höhepunkte. Mit Martina Eder fuhr ich in die Stephanskirche wo man uns um 16.00 Uhr mit anderen Teilnehmern zum Tragen der heiligen Öle einteilte. Es wurde ein Triumphzug durch die Stephanskirche. So viele Priester, Diakone und Geistliche habe ich noch nie auf einmal gesehen. Es war schon beruhigend, dass es so viele Geistliche gibt, die sich für unseren Glauben und unsere Kirche einsetzen. Der dabei abgehaltene Gottesdienst mit Kardinal Christoph Schönborn und das Glaubensbekenntnis der Priester und Diakone war für mich „die Kirche lebt“. Danke noch für die ehrenvolle Aufgabe. Pepi Kargl

Foto: Erzdiözese Wien/Stephan Schönlaub

*Erntedankfest mit der Lobpreis-Band*

Am 8. Oktober gestalteten wir wieder unser Erntedankfest. Die Messe begann bei der Johanneskappelle wo die Jäger das Volk schon mit den Jagdhornbläser begrüßt haben, danach gingen alle geschlossen in die Kirche. Die neu gegründete Gesangsgruppe Lobpreis-Band – Julia Dudasch, Tomas Fabing, Sebastian Massinger, Benjamin Pavlovic – umrahmte die Messe mit rhythmischen Liedern. Nach der Messe erwartete der Pfarrgemeinderat die Gemeindeglieder am Marktplatz mit selbstgemachten Krautspezialitäten. Mithilfe der Firmlinge erstellten wir wieder „X-sunde Kistl“ zum Verkauf. Obwohl das Wetter an diesem Tag nicht wirklich auf unserer Seite war, konnten wir trotzdem das Erntedankfest als Erfolg verbuchen.



## Einladung ...



*Krippenandacht*

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verringern wird am 24. Dezember um 16 Uhr die Kinderkrippenandacht stattfinden. Gestartet wird vor der Kirche, wo das Friedenslicht ausgeteilt wird und gemeinsam werden wir zur Johannes Kapelle gehen, wo eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen wird. Zu guter Letzt werden wir gemeinsam mit Laternen zur Krippe am Franz Görz Platz gehen und gemeinsam Lieder singen und den Frieden in die Welt hinaus bringen. Es sind alle herzlich willkommen.

Unser Pfarr-IBAN für Ihre Pfarrblattspende: AT45 3283 3000 0300 6814

# Für Klein und Groß ...

## Weihnachtliches Suchworträtsel

Finde die 15 Worte rund um die Weihnachtskrippe.

Balthasar  
Bethlehem  
Caspar  
Engel  
Esel  
Hirten  
Jesus  
Josef  
Krippe  
Maria  
Melchior  
Ochs  
Schafe  
Stern  
Stroh

T	U	S	W	E	H	N	I	A	K	M	O	T	E	S	A	D
B	E	T	H	L	E	H	E	M	E	S	T	E	F	R	J	H
G	T	E	U	S	L	E	J	E	S	U	S	N	U	E	O	S
F	J	R	A	H	I	S	E	L	F	I	C	D	E	L	S	E
D	G	N	E	S	M	E	G	C	N	E	H	I	R	T	E	N
O	L	M	R	B	A	L	T	H	A	S	A	R	L	A	F	K
C	A	S	P	A	R	D	E	I	R	I	F	E	S	L	T	E
H	F	T	E	R	I	A	G	O	E	R	E	N	G	E	L	T
S	C	R	H	N	A	E	K	R	I	P	P	E	R	S	E	U
D	H	O	T	E	S	T	I	N	D	K	O	M	T	E	P	B
C	S	H	E	R	I	K	A	L	E	S	T	H	E	L	I	G
F	J	G	T	H	E	I	L	N	A	Z	A	V	I	D	M	S

## Danke-Adventkalender

Lange Nächte, Kerzenschein, dampfende Teehäferl, Kekserlduft, ... verbinden wir mit dem Advent. Doch die stillste Zeit im Jahr, ist es meist nicht. Um das Christkind zu unterstützen müssen Geschenke überlegt, besorgt und verpackt werden, die herrlich duftenden Kekserl gebacken werden, Weihnachtsfeiern und Adventmärkte besucht werden, das Essen für die Feiertage geplant und vorbereitet werden und die Wohnung auf Hochglanz poliert werden. Da bleibt nicht viel Zeit für die stille Zeit. Für das Zur-Ruhe-kommen.

Denken wir an die Worte unseres Diakons Heinrich Treer der vor Weihnachten öfter sagt: „Die Speis könnt’s auch noch nach den Feiertagen z’sammräumen.“ Basteln wir uns heuer einen Adventkalender und nehmen wir uns jeden Tag ein paar Minuten Zeit um aufzuschreiben, wofür wir dankbar sind.

Alles was es dafür braucht sind 24 kopierte oder selbstgestaltete und mit 1 bis 24 beschriftete Sterne, einen Spagat oder ein Band, Kluppen oder einen Locher um die Sterne zu befestigen und jeden Tag einen Moment der Ruhe um den Adventkalender zu befüllen.



Bild: Pfarrbriefservice.de/Christian Schmitt

<i>Gemeinsam glauben</i>	<i>Au am Leithaberge</i>	<i>Deutsch-Brodersdorf</i>
2.12.2023 Samstag	18:00 Musikalische Advent-Andacht mit Bußgottesdienst	
<b>3.12.2023 1. Adventsonntag</b>	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
5.12.2023 Dienstag		
6.12.2023 Mittwoch	18:00 Gottesdienst z. Patrozinium	
7.12.2023 Donnerstag		
<b>8.12.2023 Mariä Empfängnis</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
9.12.2023 Samstag		17:00 Gottesdienst
<b>10.12.2023 2. Adventsonntag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
13.12.2023 Mittwoch		
14.12.2023 Donnerstag		
15.12.2023 Freitag		
16.12.2023 Samstag	06:00 Rorate	06:00 Rorate mit anschließendem gemeinsamen Frühstück 17:00 Adventkonzert der Chorgemeinschaft
<b>17.12.2023 3. Adventsonntag</b>	10:00 Gottesdienst 17:00 Auer Advent-Konzert	10:00 Gottesdienst
20.12.2023 Mittwoch		
21.12.2023 Donnerstag	08:00 Schulgottesdienst	
22.12.2023 Freitag		07:30 Schulgottesdienst
23.12.2023 Samstag		17:00 Gottesdienst
<b>24.12.2023 4. Adventsonntag</b>	10:00 Gottesdienst  16:00 Krippenandacht  22:00 Christmette	09:00 - 10:00 Friedenslicht 10:00 Gottesdienst 10:45 - 12:00 Friedenslicht 17:00 Krippenandacht 22:45 Turmblasen 23:00 Christmette
<b>25.12.2023 Christtag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
<b>26.12.2023 Stephanitag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Chorgemeinschaft
28.12.2023 Donnerstag		
30.12.2023 Samstag		
<b>31.12.2023 Sonntag</b>	18:00 Jahresschluss-Gottesdienst	10:00 Jahresschluss-Gottesdienst
<b>1.1.2024 Neujahr</b>	10:00 Neujahrs-Gottesdienst	10:00 Neujahrs-Gottesdienst
2.1.2024 Dienstag		
3.1.2024 Mittwoch		
4.1.2024 Donnerstag	08:30 Sternsingen	
5.1.2024 Freitag	08:30 Sternsingen	13:00 Sternsingen - Am See
<b>6.1.2024 Hl. 3 Könige</b>	10:00 Gottesdienst mit Sternsingern	10:00 Gottesdienst mit Sternsingern anschließend Sternsingen
<b>7.1.2024 Sonntag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
1.2.2024 Donnerstag		
2.2.2024 Maria Lichtmess	18:00 Gottesdienst mit Blasiussegen	
3.2.2024 Samstag		17:00 Gottesdienst mit Blasius-
<b>4.2.2024 Sonntag</b>	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen

Bitte beachten Sie die Wochenpläne in Ihrem Pfarrschaukasten.

# Hof am Leithaberge

# Reisenberg

# Seibersdorf

17:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung

10:00 Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung anschließend Adventcafe	08:30 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
	17:00 Nikolausfeier	17:00 Nikolausfeier
		19:00 Eucharistische Anbetung
		18:30 Gottesdienst
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst 14:00 Seniorenweihnachtsfeier	10:00 Gottesdienst
08:30 Gottesdienst 16:00 Adventkonzert Leithatonix	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
	18:00 Rorate	
	18:00 Rorate	18:30 Gottesdienst
	18:00 Rorate	06:00 Rorate mit anschließendem gemeinsamen Frühstück
17:00 Gottesdienst		
08:30 Gottesdienst 11:00 Matinee zu Weihnachten 10:30 Schulgottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
		18:30 Gottesdienst
	11:00 Schulgottesdienst	07:30 Schulgottesdienst in DB
08:30 Gottesdienst 15:00 Krippenandacht 21:00 Christmette	08:30 Gottesdienst 9:15 - 16:30 Friedenslicht 16:30 Krippenandacht	10:00 Gottesdienst 16:00 Krippenandacht 22:00 Christmette
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Singgemeinschaft
10:00 Gottesdienst mit Chor	08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst
		18:30 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst		
17:00 Jahresschluss-Gottesdienst	18:00 Jahresschluss-Gottesdienst	10:00 Jahresschluss-Gottesdienst
08:30 Neujahrs-Gottesdienst	08:30 Neujahrs-Gottesdienst	10:00 Neujahrs-Gottesdienst
	13:30 Sternsingen	19:00 Eucharistische Anbetung
08:30 Sternsingen	13:30 Sternsingen	
08:30 Sternsingen		18:30 Gottesdienst
08:30 Sternsingen		
10:00 Gottesdienst mit Sternsingern	08:30 Gottesdienst mit Sternsingern anschließend Sternsingen	10:00 Gottesdienst mit Sternsingern anschließend Sternsingen
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
		18:30 Gottesdienst mit Blasiussegen
18:00 Gottesdienst		
segen		
08:30 Gottesdienst mit Blasiussegen	08:30 Gottesdienst mit Blasiussegen	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen

Sie sind jederzeit bei Feiern in unseren Pfarren - auch außerhalb Ihrer Heimatpfarre - herzlich willkommen.

Au am Leithaberge ◦ Deutsch-Brodersdorf ◦ Hof am Leithaberge ◦ Reisenberg ◦ Seibersdorf

# Wort des Pfarrers

*Wir sagen euch an den lieben Advent.  
Sehet, die erste Kerze brennt.  
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.  
Machet dem Herrn die Wege bereit.*

*Freut euch, ihr Christen!  
Freuet euch sehr!  
Schon ist nahe der Herr.*

Liebe Gemeinden von Au am Leithaberge,  
Deutsch-Brodersdorf, Hof am Leithaberge,  
Reisenberg und Seibersdorf!

Wer kennt es nicht, das bekannte Lied mit dem wir in die Adventzeit eintreten und uns vier Wochen lang auf Weihnachten vorbereiten. Und wir denken dabei an den **Adventkranz**, an dem Woche für Woche in den Kirchen und Zuhause eine Kerze mehr entzündet wird.

Die christliche Tradition ist ja voll von Symbolen: Sinnbildern, die auf eine andere Wirklichkeit hinweisen.

So sind die **Taube** und der **Regenbogen** Symbole des Friedens und der Verbundenheit. Der **Hirte** ist eine der ältesten Bezeichnungen für Jesus Christus. Jesus sagt von sich selbst: „Ich bin der gute Hirte“. Er kennt die Schafe mit Namen und er ist bereit, sein Leben für die Schafe zu geben. In Psalm 23 ist der Hirte ein Sinnbild für den fürsorglichen und erbarmenden Gott. Oder das **Schiff**, das ein schon sehr altes Symbol für die Kirche ist. Gemeinsam sind wir unterwegs im Meer der Zeit. Das Meer steht für die Bedrohung durch die Sünde und den Tod. Mit Christus – der Mast symbolisiert das Kreuz Christi – sind die Christen unterwegs zum Hafen Gottes, der Ewigkeit. Deshalb ist auf dem Schiffssymbol oft auch ein Christuszeichen abgebildet. Die Ruder des Schiffes symbolisieren die Apostel. Das **Schiff** ist aber auch ein Symbol für das menschliche Leben, das wie eine Reise über das zum Teil stürmische Meer hin zum Hafen Gottes ist.

Aber zurück zum **Adventkranz**. Der wurde im 19. Jahrhundert von einem evangelischen Theologen in Hamburg eingeführt und später auch von katholischen Gemeinden übernommen. Und er ist reich an christlicher Symbolik, über die es sich lohnt gemeinsam ein wenig nachzudenken:



Das **Holz** und das **Grün der Zweige** sind Ausdruck für die Lebenskraft.

Die **Kreisform** ist Ausdruck dafür, dass Gemeinschaft/ Miteinander im Leben wichtig ist.

Die **Dunkelheit** zeigt die Nacht, in der das Christus-Kind geboren wurde.

Das **Licht** zeigt uns die Schönheit und Freude, die mit Jesus, dem wahren Licht, gekommen sind.

Das **Anzünden der vier Kerzen** an den vier Adventsonntagen zeigt uns, dass wir geduldig warten müssen bis das Christuskind kommt, und, dass das Licht immer größer wird.

Die **Kerzen** duften wie die Weihnachtszeit und unsere Freude.

Die **Farben der Bänder** zeigen die Buntheit und Vielfalt der Menschen und des Lebens.

Das **Wachs** zeigt uns, dass wir auch die Tiere (Bienen) und Pflanzen für unser Leben brauchen.

Auch fallen die Adventkränze nicht vom Himmel, sondern müssen durch unsere **Arbeit** gemacht werden.

Und wenn wir uns dann am Weihnachtsabend beschenken, ist das ein Zeichen, dass **Jesus Christus, das Christkind** unser größtes Geschenk ist.

Ihr seht, wieviel Weisheit in so einem Adventkranz verborgen ist, und es gibt sicher noch mehr darüber zu sagen.

Liebe Gemeinden des Pfarrverbandes Leitha-Mitte, ich wünsche Euch eine gute und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, viel Freude und Licht, und Gottes reichen Segen!

... und eins und zwei und drei und vier – schon steht das Christkind vor der Tür!

Euer Pfarrer Dietmar Hörzer